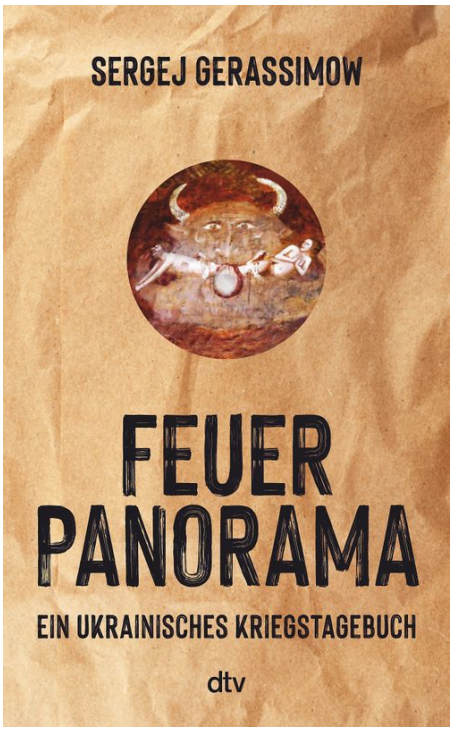


Sergej Gerassimow

Feuerpanorama

Ein ukrainisches Kriegstagebuch

Aufzeichnungen aus einer brennenden Stadt

Am 24. Februar 2022 startet die russische Armee einen großangelegten Überfall auf die Ukraine. Schnell gerät die nah an der Grenze gelegene Millionenstadt Charkiw unter starken Beschuss. Hunderttausende Menschen fliehen. Der ukrainische Schriftsteller Sergej Gerassimow jedoch bleibt in der umkämpften Frontstadt. Bald schon fehlt es an sauberem Wasser, Essen und medizinischer Infrastruktur. Die Thermometer zeigen hohe Minusgrade, die Menschen frieren. Gerassimow beginnt über die Absurdität eines Alltags im Krieg zu schreiben. Das Ergebnis ist ein aufwühlendes Zeitzeugnis, ein Appell zum Frieden und zur Verständigung.

Sergej Gerassimow
Feuerpanorama
Ein ukrainisches Kriegstagebuch

Deutsche Erstausgabe
256 Seiten

ISBN: 978-3-423-28315-1
EUR 22,00 [DE]
EUR 22,70 [AT]
ET 23. Juni 2022
Format : 11,8 x 19,5 cm
Übersetzung: Übersetzt von Andreas Breitenstein
Übersetzer*in: Andreas Breitenstein

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München



COPY

© privat, 2022

Autor*in

Sergej Gerassimow

Sergej Wladimirowitsch Gerassimow wurde 1964 in Charkiw in der Ukraine geboren. In den frühen Neunzigerjahren studierte er in seiner Heimatstadt Psychologie. Er ist Verfasser mehrerer Lehrbücher und Romane, außerdem übersetzt er Gedichte. Gerassimow und seine Frau leben im Zentrum von Charkiw in einer Wohnung im dritten Stock eines Hochhauses. Dort schreibt er seine Eindrücke über den Krieg nieder.

Übersetzer*in

Andreas Breitenstein

Andreas Breitenstein wurde 1961 in Zürich geboren. Er ist Journalist, Literaturkritiker und Übersetzer. Seit 1992 ist Breitenstein Mitglied der Feuilletonredaktion der ‹Neuen Zürcher Zeitung›, wo er unter anderem die Kulturen Osteuropas und Russlands betreut.

Pressestimmen

»Der ukrainische Schriftsteller Sergeij Gerassimow hat mit ›Feuerpanorama‹ ein eindrückliches Kriegstagebuch geschrieben.«

Potsdamer Neueste Nachrichten, *Gerrit Bartels*, 14. Juli 2022

»Gerassimow beginnt über die Absurdität eines Alltags im Krieg zu schreiben. Das Ergebnis ist ein aufwühlendes Zeitzeugnis, ein Appell zum Frieden und zur Verständigung.«

lehrerbibliothek.de, *Dietmar Langusch*, 14. Juli 2022

»Ein aufwühlendes Zeitzeugnis, ein Appell zum Frieden und zur Verständigung.«

Musix Magazin, 5. August 2022

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Er hält aus und beschreibt seinen Alltag vom ersten Kriegstag an. Situationen, die wir Friedensmenschen uns kaum vorstellen können.«

Abendzeitung, *Agelika Boese*, 21. September 2022

»Die detaillierten Beobachtungen über den Alltag in Charkiw während der ersten Kriegsmonate machen das Tagebuch als Augenzeugenbericht so wertvoll. Es ist schon jetzt ein Dokument der Zeitgeschichte.«

Das Parlament, *Aschot Manutscharian*, 19. Dezember 2022

»Ein beeindruckendes Zeitzeugnis.«

Münchner Merkur, 17. Juli 2023

»Gerassimow versucht festzuhalten, was schnell vergessen wird: Details, Gespräche, Beobachtungen, scheinbar Nebensächliches, das aber besser als hundert Leitartikel fassbar macht, wie der Krieg das Leben auf den Kopf stellt. (...) Das Tagebuch wird die Zeiten in jedem Fall überdauern. Ein Dokument des Schreckens und ein Dokument des ukrainischen Mutes und des Widerstandes.«

WDR 3, *Ulrich Hufen*, 23. Juni 2022

»Ein dunkel schillerndes Panorama, ein aus Beschreibungen, Reflexionen und Erinnerungen bestehendes Tableau.«

Der Tagesspiegel, *Gerrit Bartels*, 3. Juli 2022

»Die Texte sind schnell verfasst, knapp, konkret, detailliert. Sie beginnen unvermittelt und ziehen durch ihr Präsens in den Augenblick. Gerassimows Intelligenz zeigt sich in der Montage von Berichten, Beobachtungen, Anekdoten, Gedanken, Erzählungen anderer, Internetrecherchen, Erinnerungen an andere Zeiten, andere Russen.«

Deutschlandfunk Kultur, Lesart, *Jörg Plath*, 23. Juli 2022

»Sergej Gerassimows „Feuerpanorama" wird in der Lektüre zum aufwühlenden Zeitzeugnis, weil die Form des Tagebuchs nicht das große Ganze überblicken will, sondern aus der Schilderung des unmittelbaren Kriegsalltags heraus einen allgemeinen Appell zur Verständigung zu formulieren versucht.«

Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, *Marielle Kreienborg*, 28. August 2022

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

»Er hat die Sinneseindrücke, die der Krieg hinterlässt, ebenso wie kleine Szenen in der belagerten Großstadt großartig fest gehalten.«

Frankfurter Allgemeine Zeitung, *Gerhard Gnauck*, 14. Oktober 2022

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München

Autor*in Sergej Gerassimow bei dtv

- Feuerpanorama, Hardcover, ISBN: 978-3-423-28315-1

dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co.KG
Tumblingerstraße 21
80337 München